

Druckdatum 27-Jan-2015

Überarbeitet am: 17-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung**

DeLaval Primer PA60

Enthält

Methyl ethyl ketone; Aromatic aliphatic polyisocyanate; 1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer; n-Butylacetat

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Empfohlene Verwendung**

Klebstoff und/oder Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Sich mit dem Hersteller in****Verbindung setzen**

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer**Notrufnummer**

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2. (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H336)
Physikalische Gefahren	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN. Kategorie 2. (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Methyl ethyl ketone; Aromatic aliphatic polyisocyanate; 1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer; n-Butylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Methylethylketon	201-159-0	78-93-3	50 - 60	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119457290-43

				STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	
Essigsäure-n-butylester	204-658-1	123-86-4	20 - < 25	STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 3 (H226) (EUH066)	01-2119485493-29
Aromatic-aliphatic polyisocyanate	-	26426-91-5	5 - 10	Skin sens. 1 (H317)	Keine Daten verfügbar
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer	500-060-2	28182-81-2	5 - 10	Acute tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119485796-17
Industrierusse	215-609-9	1333-86-4	5 - 10	-	01-2119384822-32
1-Methoxypropylacetat-2	203-603-9	108-65-6	2 - 5	Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119475791-29

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Augenkontakt

Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen

Kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen. Magen-Darm-Beschwerden. Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Atembeschwerden.

Delayed Effects

Kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen. Magen-Darm-Beschwerden. Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Atembeschwerden.

Auswirkungen einer Überexposition

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Sprühwasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x). Hydrogencyanid. Isocyanate.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Atemschutz tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol

Vorsichtsmaßnahmen

Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Staub nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

Sonstige Angaben

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Darf nicht in den Wasserkreislauf gelangen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Reagiert mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Berstgefahr der Gefäße wegen Dampf Überdruck. Behälter offen halten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Allgemeine Hygienehinweise

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

An einem kühlen/gut belüfteten Ort lagern. Freisetzung in die Umwelt verhindern. Behälter dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methylethylketon 78-93-3		TWA: 200 ppm STEL: 300 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 899 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ Peak: 200 ppm Peak: 600 mg/m ³
Essigsäure-n-butylester 123-86-4		TWA: 150 ppm STEL: 200 ppm TWA: 724 mg/m ³ STEL: 966 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 940 mg/m ³	STEL: 200 ppm STEL: 965 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 724 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³ Peak: 200 ppm Peak: 960 mg/m ³
Industrierusse 1333-86-4			TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	Skin
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6			TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	Skin STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Peak: 50 ppm Peak: 270 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	Skin STEL: 900 mg/m ³ TWA: 590 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 145 mg/m ³ Skin
Essigsäure-n-butylester 123-86-4		STEL: 200 ppm TWA: 150 ppm		TWA: 150 ppm TWA: 720 mg/m ³ STEL: 200 ppm	TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³

				STEL: 960 mg/m ³	
Industrierusse 1333-86-4		TWA: 3.5 mg/m ³		TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methylethylketon 78-93-3	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 295 mg/m ³	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 590 mg/m ³	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 450 mg/m ³	TWA: 75 ppm TWA: 220 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ Skin
Essigsäure-n-butylester 123-86-4	STEL: 100 ppm STEL: 480 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³ Ceiling: 100 ppm Ceiling: 480 mg/m ³	STEL: 200 ppm STEL: 960 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³	STEL: 950 mg/m ³ TWA: 200 mg/m ³		TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 950 mg/m ³
Industrierusse 1333-86-4			TWA: 4.0 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	Skin STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 520 mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Croatia
Methylethylketon 78-93-3	LLV: 50 ppm - 150 mg/m ³			ÁK-érték: 600 mg/m ³ CK- érték: 900 mg/m ³	
Essigsäure-n-butylester 123-86-4	LLV: 100 ppm - 500 mg/m ³ STV 150 ppm - 700 mg/m ²				
Industrierusse 1333-86-4				ÁK-érték: 5 mg/m ³	GVI: 3.5 ppm KGV: 7 ppm
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	LLV: 50 ppm - 250 mg/m ³ STV: 75 ppm - 400mg/m ³			ÁK-érték: 275 mg/m ³ CK- érték: 550 mg/m ³	

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
(Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted
no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz

PVA gloves

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Typ AB.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Schwarz

Geruch

Geruchlos

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz

Werte

pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	79 °C
Flammpunkt	-8 °C
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	11.5 Vol%
Untere Entzündbarkeitsgrenze	1.8 Vol%
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar
Bemerkungen	Solids content: 30%
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	> 200 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	50 mPa.s (dynamic, 20°C)
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte	0.92 (20°C)
--------	-------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reagiert mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Berstgefahr der Gefäße wegen Dampf Überdruck.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien**Unverträgliche Materialien**

Alkohole, Amine, Säuren, alkalisch, Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einatmen**

Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Verschlucken

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methylethylketon	= 2483 mg/kg (Rat) = 2737 mg/kg (Rat)	= 5000 mg/kg (Rabbit) = 6480 mg/kg (Rabbit)	= 11700 ppm (Rat) 4 h
Essigsäure-n-butylester	= 14.13 mg/kg (Rat) = 10768 mg/kg (Rat)	> 17600 mg/kg (Rabbit)	= 390 ppm (Rat) 4 h
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer			= 18500 mg/m ³ (Rat) 1 h
Industrierusse	> 15400 mg/kg (Rat)	> 3 g/kg (Rabbit)	
1-Methoxypropylacetat-2	= 8532 mg/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	

Reizung	Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Kann die Schleimhäute reizen.
Ätzwirkung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Erbgutschädigende Wirkung	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
Karzinogene Wirkung	Keine bekannt.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Keine bekannt
Auswirkungen auf die Entwicklung	Keine bekannt
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Methylethylketon		3130 - 3320: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	EC50 = 3403 mg/L 30 min EC50 = 3426 mg/L 5 min	520: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 5091: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 4025 - 6440: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Essigsäure-n-butylester	674.7: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	100: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 17 - 19: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 62: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static	EC50 = 70.0 mg/L 5 min EC50 = 82.2 mg/L 15 min EC50 = 959 mg/L 18 h EC50 = 98.9 mg/L 30 min	72.8: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Industrierusse				5600: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
1-Methoxypropylacetat-2		161: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static		500: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methylethylketon	0.29
Essigsäure-n-butylester	1.81
1-Methoxypropylacetat-2	0.43

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Kontaminierte Verpackung	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	08 04 09*

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	Ems F-E,S-E
14.9 Meeresschadstoff	Keine

ADR/RID

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	Danger code (Kemler): 33 Tunnel restriction code: D/E LQ: 5L Transport Category: 2

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations
Dir. 2000/39/CE

Internationale
Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 27-Jan-2015

Überarbeitet am: 17-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung
Revisionsgrund Update Section: 2

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts